

Bürgereinwendungen zum Doppelhaushalt 2017/18 Teil 2

Einreicher:
Linda Maciejewski,
für den Verein
„Eltern in Leipzig“

linda@eltern-in-leipzig.de

eLTERN

in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis

Bürgereinwendungen des Vereins
„Eltern in Leipzig“
zum Doppelhaushalt 2017/18
Teil 2

Grundschulen

| | |
|--------------------------|---------|
| 46. Schule | 3 |
| 60. Schule | 4 · 7 |
| 66. Schule | 8 · 11 |
| Schule Böhlitz-Ehrenberg | 12 · 16 |
| Schule Connewitz | 17 · 20 |

Oberschulen

| | |
|-------------------------------|---------|
| 84. Schule | 21 · 27 |
| Heinrich-Pestalozzi-Schule | 28 · 31 |
| Paul-Robeson-Schule | 32 · 34 |
| Petrischule | 35 · 37 |
| Schule am Weißerplatz | 38 · 40 |
| Schule „Georg-Schwarz-Straße“ | 41 · 43 |

Gymnasien

| | |
|-----------------------------------|---------|
| Friedrich-Arnold-Brockhaus-Schule | 44 · 47 |
| Immanuel-Kant-Schule | 48 |

Kitas

| | |
|-------------------|---------|
| Kita „Auenzwerge“ | 49 · 51 |
|-------------------|---------|

Berufsschulzentren

| | |
|-----------------|----|
| Gutenbergschule | 52 |
|-----------------|----|

46. Schule – Jalousien in der Aula

Einwendungstext: Die notwendigen Mittel für Jalousien in der Aula der 46. Schule werden bereitgestellt.

Begründung: In der Aula der 46. Schule hängen derzeit noch Gardinen. Das ist aus Gründen des Brandschutzes nicht zulässig, weshalb sie dringend durch Jalousien ersetzt werden müssen.

60. Schule – Sprossenwand

Einwendungstext: Die notwendigen Mittel für eine neue Sprossenwand werden bereitgestellt.

Begründung: Die Sprossenwand in der Turnhalle der 60. Schule ist so kaputt, dass sie für die Kinder gesperrt ist und nicht mehr im Sportunterricht genutzt werden kann.

60. Schule – Turnbänke

Einwendungstext: Die notwendigen Mittel für zwei Turnbänke werden eingestellt.

Begründung: Die Bänke in der Turnhalle der 60. Schule sind verschlissen. Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, ist es nötig, zwei neue Bänke anzuschaffen.

60. Schule – Sprunghocker

Einwendungstext: Die notwendigen Mittel für die Neuanschaffung von Sprunghockern für die 60. Schule werden eingestellt.

Begründung: Bei einem Sprunghocker fehlen die Beine, so dass dieser nicht mehr im Sportunterricht genutzt werden kann. Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, ist es dringend nötig, neue Sprunghocker anzuschaffen.

60. Schule – Mattenwagen

Einwendungstext: Die 60. Schule braucht einen Mattenwagen und zwei neue Matten für die Turnhalle.

Begründung:

66. Schule – Sanierung der Räume

Einwendungstext: Die notwendigen Mittel für die Sanierung der Räume in der 66. Schule werden eingestellt.

Begründung: Die Räume der Schule sind stark sanierungsbedürftig, insbesondere im Bereich der Wände und Fußböden.

66. Schule – Sanierung der Toiletten

Einwendungstext: Die notwendigen Mittel für die Toiletten-sanierung an der 66. Schule werden eingestellt.

Begründung: Die Sanitäreanlagen sind in einem schlechten baulichen Zustand und müssen dringend saniert werden.

66. Schule – Bereitstellen von Verbrauchsmaterial

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für Verbrauchsmaterial im Sanitärbereich der 66. Schule werden eingestellt.

Begründung: In den sanitären Anlagen der Schule fehlen Seife, Toilettenpapier und Handtücher für die Kinder.

66. Schule – Sanierung der Fenster und Türen

Einwendungstext: Die notwendigen Mittel für die Sanierung der Fenster und Türen in der 66. Schule werden bereitgestellt.

Begründung: Die Fenster und Türen sind in einem schlechten Zustand.

Schule Böhlitz-Ehrenberg – Feueralarm

Einwendungstext: Die notwendigen Mittel, um die Brandmeldeanlage der Schule Böhlitz-Ehrenberg mit der Feuerwehr zu verbinden, werden bereitgestellt.

Begründung: Derzeit ertönt zwar ein akustisches Alarmsignal, dieses wird allerdings nicht an die Feuerwehr weitergeleitet, so dass im Brandfall die Feuerwehr zusätzlich angerufen werden muss.

Schule Böhlitz-Ehrenberg – Schulsozialarbeiter

Einwendungstext: Die notwendigen Mittel für die Schaffung einer Schulsozialarbeiterstelle an der Schule Böhlitz-Ehrenberg werden bereitgestellt.

Begründung:

Schule Böhlitz-Ehrenberg – Verschattung

Einwendungstext: Die notwendigen Mittel für eine Verschattung der Räume an der Schule Böhlitz-Ehrenberg werden bereitgestellt.

Begründung: In den Sommermonaten wird es in den Räumen zumeist unerträglich heiß. Auch, weil eine ausreichende Lüftung nicht effektiv möglich ist. Deshalb ist eine Verschattung der Räume nötig.

Schule Böhlitz-Ehrenberg – Schulgarten

Einwendungstext: Die notwendigen Mittel für die Schaffung eines Geländes für einen Schulgarten werden bereitgestellt.

Begründung: Damit die Kinder an eine gesunde Lebensweise herangeführt werden können, ist es nötig, einen Schulgarten an der Schule Böhlitz-Ehrenberg einzurichten.

Schule Böhlitz-Ehrenberg – Interaktive Tafeln

Einwendungstext: Die notwendigen Mittel für die Anschaffung von 16 interaktiven Tafeln an der Schule Böhlitz-Ehrenberg werden bereitgestellt.

Begründung: Um die Kinder auf dem modernsten Stand der Technik unterrichten zu können, werden interaktive Tafeln benötigt.

Schule Connewitz – Herstellung des Werkraums

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel, um den Werkraum der Schule Connewitz wiederherzustellen, werden eingestellt.

Begründung:

Schule Connewitz – Trockenlegung des Kellers

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für die Trockenlegung des Kellers in der Schule Connewitz werden eingestellt.

Begründung: Der Keller ist momentan nicht nutzbar, da er in einem schlechten Zustand ist. Der Keller wird von der Schule und vom Hausmeister allerdings als Lager gebraucht.



Schule Connewitz – Sanierung Mädchentoilette

Einwendungstext: Die notwendigen Mittel für die Sanierung der Mädchentoilette in der Schule Connewitz werden bereitgestellt.

Begründung: Die Toilette befindet sich in einem schlechten Zustand und muss dringend saniert werden.



Schule Connewitz – Schallschutz Aula

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für Schallschutz in der Aula der Schule Connewitz werden eingestellt.

Begründung:

84. Schule – Fußbodenerneuerung

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für die Erneuerung und Instandsetzung der Fußbodenbeläge in verschiedenen Räumen werden eingestellt.

Begründung: Teilweise stammen die Fußbodenbeläge noch aus DDR-Zeiten, sind verschlissen und haben Vertiefungen. Dadurch ergibt sich für die Kinder eine akute Unfallgefahr.

84. Schule – Erneuerung der Beleuchtung

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel zur Erneuerung der Beleuchtung in verschiedenen Räumen werden eingestellt.

Begründung: Die Beleuchtung ist alt, stammt noch aus DDR-Zeiten und brummt teilweise, was eine ständige Lärmbelastung für die Kinder bedeutet. Einige Röhren sind ungeschützt, wodurch sich eine Unfallgefahr entwickelt.

84. Schule – Erneuerung Heizungsanlage

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel zur Erneuerung der Heizungsanlage in der 84. Schule werden bereitgestellt.

Begründung: Die Heizungsanlage der Schule arbeitet nicht effektiv. Dadurch, dass zudem die Fenster verwittert und undicht sind, ist es in den Räumen im Seitentrakt meist kalt. Zudem befindet sich der Temperaturfühler im Deckenbereich.

84. Schule – Malerarbeiten

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für Malerarbeiten in verschiedenen Räumen der 84. Schule werden bereitgestellt.

Begründung:

84. Schule – Sanierung Turnhalle

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für die Sanierung der Turnhalle der 84. Schule werden eingestellt.

Begründung: Die Turnhalle ist durch Unterricht und Trainingszeiten der Vereine stark ausgelastet. Im Winter fällt die Heizungsanlage oft aus. Die Decke wurde zuletzt im April 2016 geflickt. Das Stahlseil des Trennvorhangs reißt.

84. Schule – Schulsozialarbeiter

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel zur Einrichtung einer weiteren Schulsozialarbeiterstelle werden eingestellt.

Begründung: Die 84. Schule liegt in Leipzig-Grünau und hat bereits eine Schulsozialarbeiterin, die die Arbeit allerdings nicht mehr allein bewältigen kann. Deshalb ist es im Sinne der Kinder nötig, eine zweite Schulsozialarbeiterstelle zu schaffen.

84. Schule – Alarmanlage

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für die Bereitstellung einer Alarmanlage werden bereitgestellt.

Begründung: Momentan verfügt die Schule über keinerlei Warnsystem für die Kinder. Sie können im Notfall nicht gewarnt werden.

Heinrich-Pestalozzi-Schule – Trockenlegung Keller

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel komplette Trockenlegung des Kellers werden bereitgestellt.

Begründung: Da sich die Profilträume der Schule ausschließlich im Keller befinden, ist es wichtig, dass die Räume trockengelegt werden.

Heinrich-Pestalozzi-Schule – Vergrößerung des Speiseraums

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel zur Vergrößerung des Speiseraums werden eingestellt.

Begründung: Der Speiseraum der Schule hat die Größe eines Klassenzimmers. Das ist für die Anzahl der Schüler nicht ausreichend. Zudem musste – zum Schaffen einer Ausgabe-küche – das Nähkabinett aufgegeben werden, was wiederum allerdings zum Profilunterricht gehört.

Heinrich-Pestalozzi-Schule – Ausbau Dachboden

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel zum Ausbau des Dachbodens werden bereitgestellt.

Begründung: Der Dachboden ist seit Jahren gesperrt, wird aber dringend als Lagerraum gebraucht. Durch die Mitnutzung des Gebäudes durch die Grundschule werden die Räume der Oberschule knapp.

Heinrich-Pestalozzi-Schule – Planung Komplettsanierung

Einwendungstext: Die erforderlichen Planungsmittel zur Komplettsanierung der Heinrich-Pestalozzi-Schule werden eingestellt.

Begründung: Die Schule braucht dringend eine Komplettsanierung,

Paul-Robeson-Schule – Komplettsanierung

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für eine Komplettsanierung der Paul-Robeson-Schule werden bereitgestellt.

Begründung: Die Schule ist in einem schlechten Zustand. Die Komplettsanierung muss beinhalten: Sanitäreanlagen, sämtliche Zu- und Ableitungen - Gas / Wasser / Abwasser / Regenentwässerung, Erneuerung der elektrischen Anlagen/Leitungen, Heizung, Fußböden, Jalousien z.T. nicht mehr funktionstüchtig, Erneuerung/Erweiterung Fachkabinette (Die Schule ist 2-zügig geplant/errichtet worden läuft zur Zeit / und in den nächsten Jahren 3 - 3 ½-zügig), Erneuerung der Lehrküche, Erweiterung/Vergrößerung des Verwaltungsbereiches (17m² für 2 Sekretärinnen ab 1/ 2017) bzw. Lehrerzimmer (40m² für über 40 Personen, ständig wachsend), Einrichten einer Aula (Schulkonzerte, Zeugnisausgaben), Brandschutz.

Paul-Robeson-Schule – Erweiterung der Turnhalle

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel zur Erweiterung der Turnhalle der Paul-Robeson-Schule werden eingestellt.

Begründung: Auf Grund der vorhandenen und zu erwartenden Schülerzahlen reicht die Zweifeld-Turnhalle nicht mehr aus und muss auf eine Dreifeld-Halle erweitert werden. Platz auf dem Schulgelände ist dafür vorhanden.

Paul-Robeson-Schule – Häufigere Reinigung der Toiletten

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel zur häufigeren Reinigung der Toiletten an der Paul-Robeson-Schule werden eingestellt.

Begründung:

Petrischule – Malerarbeiten

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für Malerarbeiten in verschiedenen Räumen der Petrischule werden eingestellt.

Begründung: In nahezu allen Räumen und Gängen der Petrischule sind Malerarbeiten nötig.

Petrischule – Maurerarbeiten

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für Maurerarbeiten in verschiedenen Räumen der Petrischule werden eingestellt.

Begründung: In nahezu allen Räumen und Gängen der Petrischule sind Maurerarbeiten nötig.

Petrischule – Instandsetzung

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für Instandsetzungsmaßnahmen an der Petrischule werden bereitgestellt.

Begründung: In einigen Räumen und Gängen müssen Lüftung, Heizung und andere Dinge instandgesetzt werden.

Schule am Weißepplatz – Ausstattung

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel zur Ausstattung des Hauses 1 der Schule am Weißepplatz werden eingestellt.

Begründung:

Schule am Weißeplatz – Erweiterung Schulhof

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel zur Erweiterung des Schulhofes an der Schule am Weißeplatz werden eingestellt.

Begründung: Der Schulhof ist schon jetzt, aber auch nach Bauende zu klein für die Anzahl an Schülern.

Schule am Weißerplatz – Trockenlegung Keller

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel zur Trockenlegung des Kellers werden eingestellt.

Begründung: Auf Grund von Schimmelbildung ist der Keller der Schule gesperrt, weshalb die Bibliothek und das Schüler ratszimmer nicht genutzt werden können.

Schule „Georg-Schwarz-Straße“ – Sanierung

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für verschiedene Sanierungsarbeiten werden eingestellt.

Begründung: Die Wände in einigen Räumen der Schule sind in einem katastrophalen Zustand. Putz und Tapeten lösen sich von den Wänden, zudem zeigen sich zunehmend Risse.



Schule „Georg-Schwarz-Straße“ – Instandsetzung Fußboden

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel zur Instandsetzung des Fußbodens in verschiedenen Räumen werden eingestellt.

Begründung: Die Fußböden müssen instand gesetzt werden.

Schule „Georg-Schwarz-Straße“ – Ausstattung

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für die Ausstattung des Physik-Vorbereitungsraums werden eingestellt.

Begründung: Der Physikvorbereitungsraum braucht dringend neues Mobiliar und Ausstattung.

Friedrich-Arnold-Brockhaus-Schule – Außensanierung

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für die Komplettsanierung des Haus B werden eingestellt.

Begründung: Das Haus B des Brockhaus-Gymnasiums ist ein DDR-Plattenbau, der dringend saniert werden muss, da er sich in einem schlechten Zustand befindet.

Friedrich-Arnold-Brockhaus-Schule – Innensanierung

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für die Innensanierung des Haus B des Brockhaus-Gymnasiums werden eingestellt.

Begründung: Das Haus B befindet sich in einem schlechten Zustand.

Friedrich-Arnold-Brockhaus-Schule – Turnhallensanierung

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für die Sanierung der Turnhalle des Brockhaus-Gymnasiums werden eingestellt.

Begründung: Die Turnhalle ist in einem schlechten Zustand. Insbesondere die sanitären Einrichtungen müssen dringend saniert werden.

Friedrich-Arnold-Brockhaus-Schule – Interaktive Tafeln

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für zehn Interaktive Tafeln werden eingestellt.

Begründung: Durch Interaktive Tafeln kann die Qualität des Unterrichts verbessert werden.

Immanuel-Kant-Schule – Budgeterhöhung Reinigung

Einwendungstext: Das bestehende Budget für die Reinigung der Schule muss erhöht werden.

Begründung: Die Schule wird zusätzlich von Volkshochschule und Musikschule genutzt, weshalb ein erhöhtes Reinigungsaufkommen nötig ist.

Kita „Auenzwerge“ – Komplettsanierung

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für die Komplettsanierung der Kita „Auenzwerge“ in Böhlitz-Ehrenberg werden eingestellt.

Begründung:

Kita „Auenzwerge“ – Erneuerung Turnboden

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für die Erneuerung des Turnbodens werden eingestellt.

Begründung:

Kita „Auenzwerge“ – Erneuerung Spielgerät

Einwendungstext: Die erforderlichen Mittel für die Erneuerung des maroden Spielgeräts werden eingestellt.

Begründung: Das Spielgerät musste schon teilweise abgebaut werden, da es morsch war, und das was noch übrig ist wird auch nicht mehr lange halten, da die Witterung ihre Spuren hinterlässt.

Gutenbergschule – Interaktive Tafeln

Einwendungstext: Die notwendigen Mittel für die Bereitstellung von Interaktiven Tafeln in der Gutenbergschule werden eingestellt.

Begründung: Die Gutenbergschule bildet Medienfachleute und Mediengestalter aus und verfügt über keine einzige Interaktive Tafel.